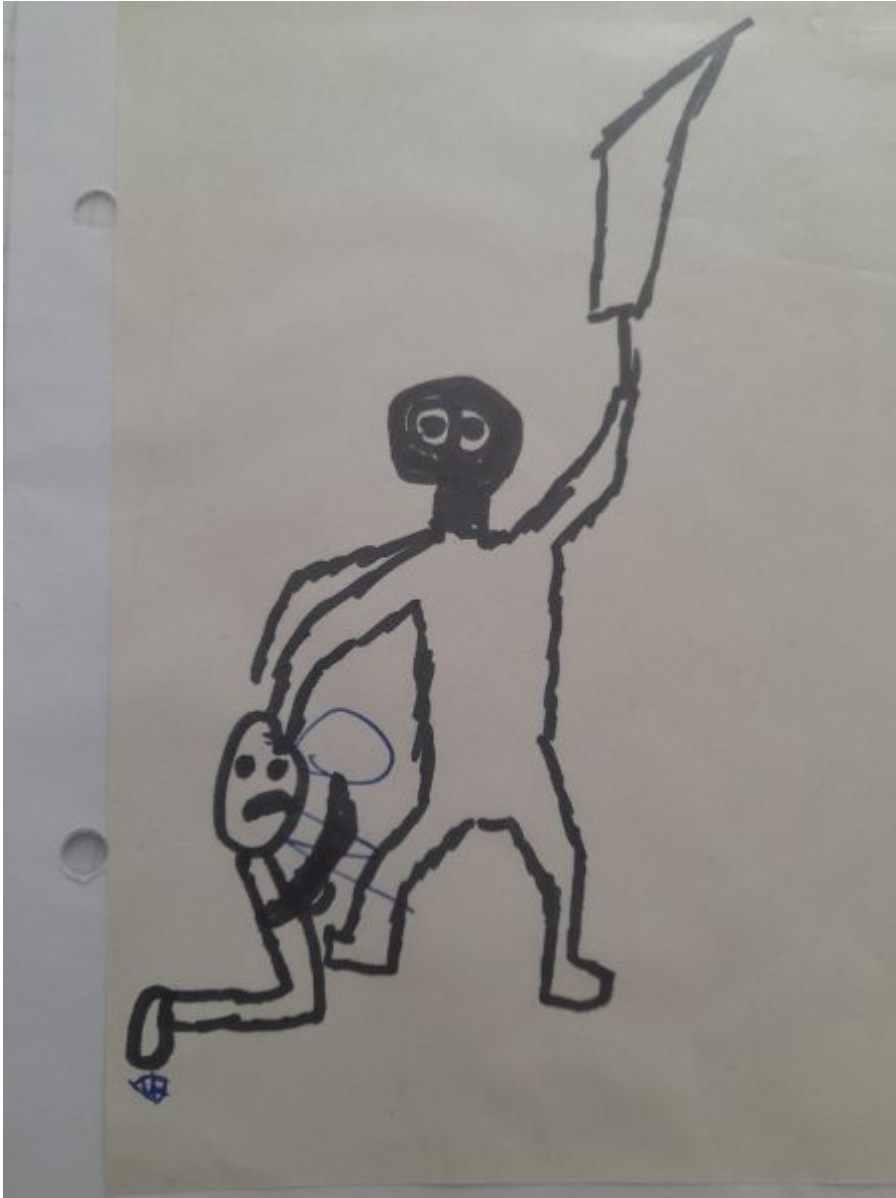


„Die Lehrer sollen nicht wissen, dass ich Palästinenser bin“ -
Muslimische Jugendliche nach dem 7. Oktober in der Zerreißprobe



Sieh diese Zeichnung.

Ich habe sie in den traumatisierenden Jahren der IS-Gewalt pornos unter dem Tisch von Achtklässlern nach dem naturwissenschaftlichen Unterricht gefunden.

Die Zeichnung schockiert mich, sie betrübt mich, die raubt mir den Schlaf.

Mein Gott, ist dies das Bild, das wir verdienen?

Diese Bilder wurden eingraviert in die Seelen ganzer Generationen.

(c) by Hakan Turan. Nutzung und Vervielfältigung erlaubt unter Verweis auf andalusian.de |

„Die Lehrer sollen nicht wissen, dass ich Palästinenser bin“ –
Muslimische Jugendliche nach dem 7. Oktober in der Zerreißprobe

Ich habe diese Zeichnung ganz am Anfang meiner Ordner zum Islam, zur
Religionspädagogik, zur islamischen Theologie platziert.

Damit ich nie in Ruhe und Normalisierung verfalle.

Damit ich nie vergesse,

wie die Welt uns sieht,

nie den intellektuellen Komfort wähle, mich in die Verabsolutierung meiner
wissenschaftlichen Romantik flüchte.

Millionen muslimischer Kinder und Jugendlicher leiden täglich Schmerzen wegen dieses
Islam-Bildes,

für das wir meiner Meinung nach primär selbst verantwortlich sind, als muslimische Umma,
die sich und alles aufgegeben hat.

Ich will erinnert werden an die Verbrechen, die die militanten Gewaltideologen aus meiner
Religion mir, uns, uns allen angetan haben,

an die Trümmer, auf denen der nicht wohlgesonnene Teil der Außenwelt herumtrampelt.

Nein, wir waren das.

Wir haben ihnen diese Angriffsflächen angeboten,

indem wir alles aufgegeben haben, an Anspruch, an kritischem Geist, an Willen zu
Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

Ich weiß, vielen fällt es schwer, dass wir selbst uns zu Verantwortlichen für das Debakel der
letzten Jahrhunderte in der islamischen Welt erklären.

Ich habe Verständnis dafür.

Ich habe eine andere Meinung.

Dies hier ist eine unbewältigte Hausaufgabe,

an die Starken unter den Muslimen,

„Die Lehrer sollen nicht wissen, dass ich Palästinenser bin“ –
Muslimische Jugendliche nach dem 7. Oktober in der Zerreißprobe

die Augen nicht zu verschließen,
vor diesen Trümmern.
Wir werden sie aufräumen,
selbst wenn nur in unserer Seele,
das habe ich meinem Gott versprochen,
und meinem Propheten, mit dem Frieden sei,
mich selbst am harmonischen Einschlafen zu hindern,
diesen Schmerz in Kraft zu verwandeln,
keine Ruhe, keine Vergebung,
darum ist diese Zeichnung immer bei mir...